Ihre Ansprechpartnerin für die Pressearbeit

Ronja Bornemann
Hermannshof Völksen
Röse 21
31832 Springe

Telefon: +49 (0) 50 41 . 80 11 33
E-Mail: presse@zuklampen.de
www.zuklampen.de

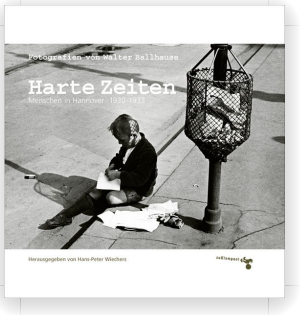
Presseinformation

Springe, Stand: 09.11.2026

Hans-Peter Wiechers

Harte Zeiten

Menschen in Hannover 1930–1933. Bildband. Herausgegeben und mit Texten von Hans-Peter Wiechers



Verlag: zu Klampen Verlag
Auflage: 1. Auflage
Sprache: Deutsch
Einband: Hardcover
ISBN-13: 9783866745384
Format: 21,00 × 21,00 cm
ISBN-10: 3866745389
Umfang: 96 Seiten
Erscheinungstermin: 30.07.2016
Preis: 16,00 €

In nur drei Jahren – von 1930 bis 1933 – hat Walter Ballhause sein Lebenswerk geschaffen. Er fotografierte auf den Straßen Hannovers meist mit verdeckter Kamera die Opfer der Weltwirtschaftskrise, Menschen, die in Marktabfällen nach Essbarem suchen, bettelnde Kriegsversehrte, Menschen in Lumpen und Arbeitslose. Seine Mitmenschen. »Ich habe mich nicht in der Nähe der Unterdrückten herumgetrieben, um sie auf schamlose Weise auszubeuten. Ich brauchte den Unterdrückten nicht über die Schultern zu schauen, da ich selbst einer von ihnen war, aus ihrem Milieu kam.« Aber Walter Ballhause dokumentierte auch, wie die Nazis die Macht auf der Straße übernahmen, wie sie das Haus der Gewerkschaften stürmen. Fotos, die die Gestapo auf ihn aufmerksam machten. Er wurde verhaftet und verhört und musste schließlich aus Hannover fliehen.

Über den Autor: Hans-Peter Wiechers

Hans-Peter Wiechers war Gerichtsreporter der »Hannoverschen Allgemeinen Zeitung« und Kolumnist. Er hat als Regisseur und Drehbuchautor zahlreiche Dokumentarfilme produziert. Bei zu Klampen hat er das Buch »Harte Zeiten. Menschen in Hannover 1930–1933« (2016) über den Fotografen Walter Ballhause veröffentlicht sowie die Bücher »Leben ist schon schwer genug« (2005) und »Mal langsam« (2008).